

Sind diese Hoffnungen gegründet? — Groß und herrlich ist zwar die Idee, die alten Griechen wieder aufzuwecken; aber lehrt uns die Geschichte auch nur eine einzige Nation kennen, die einmal von ihrer politischen und intellektuellen Höhe herabgesunken, sich wieder frisch und fröhlich bis zu einem beträchtlichen Grad erhob? — Man nenne die Italiener nicht; denn erstens sind sie, in der Nähe gesehen, nur in gewissen wenigen Rücksichten bewundernswerth, und dann sind sie ja nur zur Hälfte Nachkom-

men der alten Römer; — sie wurden mit frischen, jugendlichen Völkerstämmen vermischt, mit Gothen, Longobarden, Normännern u. a. Wären diese Ideen nicht einer weitem Ausführung werth?

Doch es ist schön, sollte es auch nur ein Traum seyn, den Gedanken zu hegen, auf Hella's klassischem Boden werde ein neues Reich entstehen, das dem neuern Europa mit der Zeit werden kann, was es dem klassischen Alterthume war! — b — b — g.

### A u f f o r d e r u n g.

Seit längerer Zeit schon ist das Ungebührniß eingerissen, daß diejenigen Begräbnißstellen auf dem hiesigen Gottesacker, dem alten sowohl, als dem neuen, welche sich in dem Besitze und Eigenthume einzelner Individuen befunden haben, von deren Erben und Nachkommen nicht gehörig in Lehn genommen worden. Da hieraus der Uebelstand erwachsen ist, daß in Ansehung solcher Begräbnißstellen eine völlige, oft gar nicht aufzuklärende, Ungewißheit des Besizes und Eigenthums entsteht, welches eben so sehr zum Nachtheil des Johannis-Hospitals, als der einzelnen Eigenthümer selbst gereicht, so werden alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch auf eine Begräbnißstelle des hiesigen Gottesackers zu machen und selbige noch nicht zugeschrieben und in Lehn erhalten haben, hierdurch aufgefordert, unter gehöriger Anbringung und Bescheinigung des Rechtsgrundes, aus welchem sie eine Begräbnißstelle für sich und ihre Familie in Anspruch nehmen, um die Zuschreibung und Lehnsreichung derselben bei der Rathskammer gebührend nachzusuchen, im Unterlassungsfalle aber sie sich zu gewärtigen haben, daß die Beerdigung einer Leiche aus ihrer Familie in einer solchen noch nicht zugeschriebenen Begräbnißstelle fernerhin eben so wenig, als eine daran von ihnen vorzunehmende Reparatur oder Verschönerung, gestattet werden wird.

Leipzig, am 11. September 1821.

Der Magistrat der Stadt Leipzig.

**Theateranzeige.** Heute, den 24sten, (neu einstudirt): Fiesko.

**Anzeige.** Das englische Shawl- und Manufactur-Waaren-Lager von Magnus Klein und Comp., aus London und Berlin, ist gegenwärtige Messe, wie sonst, im Brühl, No. 418, eine Treppe.

**Bekanntmachung.** Der Disponent der Samuel Bentheim'schen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbach's Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern, Brustnadeln, Kämmen zc. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.